

Erste Beilage zu Nr. 487 der Breslauer Zeitung.

Sonntag den 18. Oktober 1857.

(Fortsetzung.)

und 1. November d. J. erhalt sich dieselbe etwa auf 4 1/2 Pfenninge pro Tonne und Meile.

Matibor, 15. Oktober. Den in Nr. 475 Ihrer Zeitung zugesagten ausführlicheren Bericht über die vom 8. bis 11. d. M. im Kaiserlichen Saale stattgehabte Ausstellung des hiesigen Gartenbauvereins lasse ich nun hier folgen.

Die in kürzester Zeit hergestellte Anordnung befriedigte allgemein und schon beim Eintritt in den geschmackvoll verzierten Ausstellungs-Saal mußte den Besucher ein gewisses Wohlgefühl empfinden lassen.

Rechts an der ganzen Südwand des Saales erblickte man die große und reiche Pflanzengruppe des Städtischen Frant (Kunstgärtner Schlieben) und waren da besonders vorzüglich Maltpflanzen, Fuchien, Begonien u. s. w.

Hieran reiheten sich im Osten die Pflanzengruppen des Taubstummenlehrers Robe und der Frau Appell-Gerichts-Rath Müller, welche unter Andern zwei wahre Prachtexemplare von begonia riciniifolia und b. macrophylla xanthina marmorata aufgestellt hatte.

Es folgte sodann die Pflanzengruppe des Lehrers Dypier aus Mania und dann die reichhaltige und prachtvolle St. Durchlaucht des Fürsten Hohenlohe zu Schwahnitz, die durch besondere Liberalität des hohen Herrn durch dessen rühmlichst bekannten und tüchtigen Hofgärtner Schwedler der Ausstellung überwiesen worden ist.

Das herrliche Obst war appetitlich auf langen Tafeln zur Schau gestellt. Endlich haben auch die vorzüglich kultivierten Maltingeschäfte St. Durchlaucht des Fürsten Lichnowsky zu Krzysanowicz (Hofgärtner Schulke) ungetheilten Beifall erhalten.

Einige Masse Rüben, Kürbisse und andere Gartenzeugnisse füllten die Fensterräume aus. Die bereitwillige Einlieferung von Blumen machte, daß die eigentliche beabsichtigte Obst- und Fruchttaustellung zugleich und fast vorhergehend eine Blumenausstellung geworden, was indes dankend aufgenommen wurde.

Im Ganzen hatten sich bei dieser Ausstellung 44 Aussteller mit 860 Topfpflanzen, 136 Obstsorten und 113 Sorten verschiedener Gartenfrüchte betheilig. Nicht mit eingeschlossen sind in diesen Zahlen die vielen Obstbäumchen, Ziersträucher, natürliche und getrocknete Blumen.

Der Verein und das Publikum können sich mit dem Erfolg dieser ersten Ausstellung zufrieden fühlen und die Gärtner rufen einen Antriebe zum modern Fortarbeiten.

Breslau, 17. Oktober. [Börse.] Bei ziemlich belebtem Geschäft war die Börse heute in außerordentlich guter Stimmung. Für sämtliche Aktien und Kreditpapiere wurden bedeutend höhere Preise bewilligt und blieb die Stimmung bis zum Schluß günstig.

- Die neuesten Marktpreise aus der Provinz. Weizen 70-75 Sgr., Roggen 45-47 1/2 Sgr., Gerste 42 1/2 bis 45 Sgr., Hafer 29-31 1/2 Sgr., Erbsen 70 Sgr., Kartoffeln 13 Sgr., Etroh 1 1/2 Thlr., Heu 27 Sgr., Quart Butter 23 Sgr.

Eisenbahn-Beitrag.

Warschau, 14. Okt. [Zwei neue Eisenbahn-Gesellschaften.] Se. Majestät der Kaiser hat bei seiner letzten Anwesenheit durch die Konzeptions-Entscheidung zur Uebernahme zweier bereits bestehender Eisenbahnen und zum Bau zweier neuer Eisenbahnen abermals einen Beweis gegeben, wie er Alles thut, um die Verkehrs- und industriellen Verhältnisse seines Landes auf eine Stufe der Vollkommenheit und Blüthe empor zu bringen, die durchaus geeignet ist, die ungeheuren, jetzt noch schlummernden Schätze Rußlands zur Geltung zu bringen.

Es ist nämlich mittels kaiserlichen Ukases vom 28. Sept. (10. Okt.) dem hiesigen Kommerzienrath Herrn Hermann Epstein, dem Herrn Minister a. D. Milde (zu Breslau), dem Herrn Grafen Renard (zu Groß-Strehlitz) und dem Herrn Baron v. Muschwitz (zu Breslau) für die Dauer von 75 Jahren die Konzession zum Betriebe und Bau folgender Eisenbahnen erteilt worden, und zwar der beiden schon im Betriebe befindlichen Eisenbahnen: 1) zwischen Warschau und Granica und 2) zwischen Skierniewice und Lomicz; ferner zum Bau zweier neuer Eisenbahnen, und zwar 3) von Zombowice nach Kattowitz und 4) einer Verbindungsbahn zwischen der Granica-Warschauer und der preussischen Ostbahn, und zwar soll sie in der Richtung von Lomicz nach Bromberg gebaut werden.

Nach den Statuten findet bei beiden Unternehmungen eine Amortisation der Aktien und ein Prämiengeschäft statt, das unter den obwaltenden, oben ange deuteten Umständen und unter den ungemein günstigen Bedingungen den Aktionären Vortheile und Erträge verspricht, wie sie kein anderes Unternehmen von gleicher Solidität und Sicherheit gewähren kann.

Sprechsaal.

Breslau, 17. Oktober. [Zur Theaterfrage.] Nachdem sich das Direktorium des Theater-Aktienvereins auf die Anzeige, daß die königliche Regierung die Verlängerung des bisherigen interimistischen Zustandes über den 15. November hinaus auf keinen Fall dulden werde, noch nachträglich zu einer sofortigen Ausschreibung der Pacht verpflichtet gesehen hat, sind bereits verschiedene Persönlichkeiten aufgetreten, welche sich zur Uebernahme derselben bereit erklären und auch bei den Aktionären die erforderlichen Schritte zu thun nicht verfehlen.

Schwemer um so mehr Rücksicht verdienen, als sich derselbe an verschiedenen Theatern als Regisseur mannigfache Erfahrungen erworben und sich namentlich an hiesiger Bühne als Vertreter des Herrn Dr. Nims während dessen Krankheit im vorigen Jahre des vollsten Vertrauens würdig bewiesen hat.

Breslau. [Central-Bahnhof.] Der in Nr. 481 d. Z. enthaltene Artikel, die Beurtheilung der vorstehenden Anlage betreffend, hat in dem Morgenbl. der gestr. „Schles. Zeitung“ eine mit „Dichhuth“ unterzeichnete Entgegnung hervorgerufen, die noch zum Ueberfluß an ihrer Spitze das Zeichen * trägt, vermuthlich um sie dadurch als derselben Quelle entspringen zu bezeichnen, der bereits ein früherer lobpreisender Artikel über diese Anlage sein Dasein verdankt.

Wo alle taufend hat Ref. in seinem Artikel „das Publikum gewissermaßen zu einer Besprechung und Beurtheilung aufgefordert?“ Und wäre die Meinung, daß dies „vor einer Verkehrsübergabe und freier Beschichtigung nicht gut möglich wäre“, nicht eine richtige?

Ist folge seiner Entgegnung Saz für Saz, und muß daher auch seiner Behauptung, daß der normännische Styl „mit einer nicht zu verkennenden Leichtigkeit behandelt ist“, sehr entschieden widersprechen. Wenn er „es kaum für nöthig erachtet, Beispiele anzuführen“, so will ich das thun, und erlaube mir, Herrn Dichhuth speciell auf die plumphen abgestumpften Eckthürme aufmerksam zu machen.

Den Einwurf, daß „die Vorkalle, im Verhältniß zum Hauptbau eher zu bedeutend hoch erscheinen dürften“, hat Ref. allerdings nicht erwartet, — vielleicht soll man hineintricken; aber am allerwenigsten hätte Ref. erwartet, die unzureichende aller Billetverkaufsstellen — (von der winzigen Büfeteinrichtung schweigt Herr Dichhuth wohlweislich ganz) — vertheidigt zu finden.

Das Anordnungen zur schleunigsten Schneebewältigung“ mögen sich auf dem Papier als „leicht zu überfeiliges Uebel herausgestellt“ haben, — warten wir die Erfahrung ab. — Den Einwurf, daß „die Vorkalle, im Verhältniß zum Hauptbau eher zu bedeutend hoch erscheinen dürften“, hat Ref. allerdings nicht erwartet, — vielleicht soll man hineintricken; aber am allerwenigsten hätte Ref. erwartet, die unzureichende aller Billetverkaufsstellen — (von der winzigen Büfeteinrichtung schweigt Herr Dichhuth wohlweislich ganz) — vertheidigt zu finden.

Das Anordnungen zur schleunigsten Schneebewältigung“ mögen sich auf dem Papier als „leicht zu überfeiliges Uebel herausgestellt“ haben, — warten wir die Erfahrung ab. — Den Einwurf, daß „die Vorkalle, im Verhältniß zum Hauptbau eher zu bedeutend hoch erscheinen dürften“, hat Ref. allerdings nicht erwartet, — vielleicht soll man hineintricken; aber am allerwenigsten hätte Ref. erwartet, die unzureichende aller Billetverkaufsstellen — (von der winzigen Büfeteinrichtung schweigt Herr Dichhuth wohlweislich ganz) — vertheidigt zu finden.

tesfälen hat er Zeit, die Aufschrift zu wählen. — Vielleicht wird nach dem sorgfamen Prinzip künftig nur ein Warteaal hergestellt.

Rechnung betrifft, wonach jene vier Säle tausend Personen aufzunehmen vermögen, so muß ich dem Herrn Dichtuth bemerken, daß auf den afrikanischen Clavenshiffen noch weit mehr Personen in einen geringeren Raum hineingepreßt werden.

Die Lebens-Versicherungs-Anstalten. Die jährlichen Abschlässe der deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaften liefern den erfreulichen Beweis, in welchem überraschenden Maße von Jahr zu Jahr die Thätigkeit derselben wächst und mithin der Geist der Vorsehung und der Sinn für Sicherstellung der Familien im deutschen Publikum erstarkt.

Die Verlobung unserer Tochter Antonie mit Herrn Apotheker Kay beehren wir uns statt besonderer Meldung hiermit anzuzeigen. Breslau, den 16. October 1857.

Der Breslauer landwirthschaftliche Verein versammelt sich Dinstag den 20sten d. M., Früh 10 Uhr, im Saale des Königs von Ungarn.

A. Gosohorsky's Buchh. (L. F. Maske). Im Verlage von Dunder und Humblot erschien und ist in A. Gosohorsky's Buchhandl. (L. F. Maske) zu haben:

Joseph Reiffner, Emma Reiffner, geb. Friedheim, empfehlen sich als Neuvermählte. Breslau, den 15. October 1857.

Das seit mehreren Jahren von G. F. Baumgarten regelmäßig herausgegebene, durch seine Genauigkeit in der Geschäftswelt wohl renommirte Adressbuch der Hauptstadt Breslau, wird auch für 1858, und zwar Anfangs Januar, erscheinen.

Die Osmanen und die spanische Monarchie im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert von Leopold Ranke.

Die mit Gottes Hilfe heute glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau Ida, gebornen Bernicke, von einem gesunden Knaben, setze ich Freunden und Verwandten statt besonderer Meldung an.

Neue städtische Ressource. Montag den 19. October findet das Konzert im Saale des Hrn. Kuzner statt.

Der berühmte Hr. Verfasser hat in diese neue Auflage, mit Rücksicht auf das seit der früheren Auflage auf diesem Gebiet bekannt Gewordene, diejenigen Zusätze und Verbesserungen aufgenommen, welche unerlässlich schienen, um den heutigen Standpunkt der Wissenschaft zu erreichen.

Die gestern Abend 8 1/2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Agnes, geb. Helbrecht, von einem gesunden Knaben beehre ich mich Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Städtische Ressource. Der angekündigte Ball ist vorläufig aufgeschoben, und findet Dinstag, den 20., das zweite Winter-Concert statt.

Ein russischer Staatsmann. Des Grafen Jakob Johann Sievers Denkwürdigkeiten zur Geschichte Rußlands. Von Karl Ludwig Blum.

Die hinterlassenen Kinder Marie, Henriette, Anna. Theater-Repertoire. Sonntag, den 18. October. 14. Vorstellung des Abonnements von 25 Vorstellungen.

Musruß an Schauspieler. Für das Stadt-Theater in Waizen wünschte ich noch einige Fächer zu besetzen, und bitte deshalb, hierauf reflectirende Damen und Herren, sowie gute Souffleure sich in portofreien Briefen an mich zu wenden.

Helgoland. Sonette von Friedrich Detker. 8. Elegant geb. 12 Sgr.

Der evangel. Verein versammelt sich Dinstag d. 20. Octbr., Abds. 7 1/2 Uhr, im Elisabethan. Vortrag von Weinig-Gartner.

Thuringia. Allerhöchst concessionirt von Sr. Majestät dem Könige von Preußen. Grundkapital: Drei Millionen Thaler.

Eduard Arnd's Geschichte der letzten 40 Jahre, Supplement zu allen Ausgaben von Becker's Weltgeschichte.

Section für Obst- u. Gartenbau. Mittwoch den 21., Abends 7 Uhr, Versammlung. Bericht des Secretärs über seine Sendung nach Gotha.

Ein Wort an's Herz der Preußen! Jeder gebe den Betrag dessen, was er sonst am 15. October zur Ehre seines Königs und zu seiner und der Seinigen Freude verwendet, an die Armen seines Orls und bringe dadurch unserm himmlischen Vater das beste Dankesopfer und unserm Landes-Vater die reinste Liebesgabe.

Im Verlage von Julius Hainauer, Buch- und Musikalien-Handlung. Musikalien-Leih-Institut und Leih-Bibliothek in Breslau.

G. F. Hientzsch, Musikalien-Handlung u. Leih-Institut in Breslau, Junkerstrasse, (Stadt Berlin) schrägüber der goldenen Gans.

Norddeutsche Fluß-Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß, nachdem bereits seit Monat Mai d. J. unregelmäßige Fahrten mit den diesseitigen Dampf- und Schlepptzügen nach Dresden, Magdeburg, und in letzterer Zeit auch nach Berlin in Ausführung gebracht worden sind.

Vermählungs-Feier-Marsch für Pianoforte componirt und Ihren Königlichen Hoheiten dem Prinzen Friedrich Wilhelm von Preussen und der Prinzess Royal Victoria von England in tiefster Ehrfurcht gewidmet von H. Saro.

F. W. Gleis, Musikalien-Leih-Anstalt und Antiquariat. Billigstes Abonnement. — Höchsten Rabatt. Breslau, Elisabethstrasse 4.

Die Bedingungen der Thuringia sind liberal, die Prämien äußerst mäßig und fest, so daß die Versicherten niemals Nachzahlungen zu leisten haben.

Mit den nach Photographien aufgenommenen Portraits des erlauchten Paares als Titel-Vignette. Preis 7 1/2 Sgr.

Französischer Unterricht, Schuhbrücke 20. Anmeldungen nehme ich von 2-3 Uhr täglich entgegen.

Die Thuringia alljährlich die Hälfte der reglementsmäßig ermittelten Geschäftsgewinne an ihre Versicherten zurückzugeben, und vertheilt den Antheil entweder unter diese durch Prämien oder verwendet solchen zu den an die Hand gegebenen gemeinnützigen Zwecken; das Eine oder das Andere nach freier Wahl jedes Versicherten.

Das melodiose Tonstück sowohl, als die naturgetreu wiedergegebenen Portraits Ihrer Königlichen Hoheiten, welche in Medailonform das Titelblatt zieren und in sorgfältiger, künstlerischer Art ausgeführt sind, werden nicht verfehlen dieser Piece überall Eingang zu verschaffen.

Tanz-Unterricht. Am Dinstag-Cirfel (für Erwachsene, welche noch keinen Unterricht gehabt haben) und am Sonntag-Cirfel (zur Erlernung der neueren Tänze und zum geistlichen Vergnügen) können noch einige Damen und Herren theilnehmen.

Die Direction der Thuringia, Hauptagent der Thuringia, Weidenstraße Nr. 25.

Julius Hainauer. Kapellmeister im Königl. 11. Inf.-Reg.

Meinen verehrten Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich diesen Winter einen Tanz-Cursus zu arrangiren beabsichtige.

Auswanderer nach Amerika und Australien werden durch das v. d. L. v. Regierung konz. Auswanderungs-Bureau des Julius Sachs in Breslau, Karlsstraße 27, mit den schönsten Dampf- und Segelschiffen — nicht über Liverpool — zu den billigsten Hafenspreisen expedirt.

Privileg. Handlungsdiener-Institut. Wir widmen den resp. Instituts-Mitgliedern hiermit die Anzeige, daß während des Wintersemesters allwöchentlich Mittwochs Abends 8 Uhr wissenschaftliche Vorträge im Instituts-Gebäude stattfinden, zu deren Besuch wir hierdurch einladen.

Zu verkaufen ist Taschenstraße Nr. 19 ein neuer starker Handwagen mit eisernen Achsen.

Richard Rother, Sternengasse Nr. 2.

Die Vorsteher.

Niemals wird sich wieder eine solche Gelegenheit darbieten,

rein leinene Waaren

schwerster und bester Qualität zu so wirklich billigen Preisen einzukaufen

Leinen-Handlung von Wollstein & Co., Herren- u. Reuschestr.-Ecke, in den 3 Mohren (Gingang Herrenstr.)

Von einem bedeutenden Hause, das zur Fortbeschäftigung seiner sehr zahlreichen Arbeiter bedeutender Kapitalien bedarf...

500 Fl. als Prämie dem zugesichert,

der in irgend einem für rein Leinen verlaufene Stücke Leinwand oder Tischzeug die geringste Beimischung von Baumwolle vorfindet.

Verfahren, um Leinwand zu prüfen. C. G. Kind's Verfahren, welches nach dem Urtheil von Karmarsch (Polytechnisches Centralblatt 1847, Seite 497) von allen bekanteten das sicherste ist...

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Zwirnleinwand, ein Stück von 50 Berl. Ellen zu einem Dutzend Hemden für 7 Thlr., feinere Sorte 8, 9 u. 10 Thlr. Hanfleinen, von Niagara Hanf gesponnen...

Außer diesen hier oben genannten rein leinenen Waaren befindet sich in unserem Lager eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität...

2000 Paar amerikanische Gummischuhe,

um schnell damit zu räumen: Für Damen, das Paar Prima-Sorte 25 Sgr. Herren 1 1/2 Thlr. mit Druckschloß 1 1/3 Thlr. Kinder 20 Sgr.

Aufträge von außerhalb werden nur gegen portofreie Einsendung des Betrages ausgeführt.

Verkaufs-Local: Herren- und Reuschestr.-Ecke, in den 3 Mohren (Gingang Herrenstraße).

Wollstein & Co.



Die von mir erfundenen Seifen, deren Bestandtheile ich einem hohen Ministerium in England selbst überreicht habe...

fäch. Behörde concessionirt. Ueber die Möglichkeit meiner Seifen besagen folgende Gutachten:

Das die Seifen des Herrn Oschinsky, welche ich im Krankenhaus Bethanien angewendet habe, sehr wirksam sind und keine schädlichen Bestandtheile enthalten...

Die von dem Herrn Oschinsky in Breslau erfundenen Gesundheits- und Universal-Seifen habe ich in meiner Praxis vielfach benutzt...

Ein Haupt-Depot für das Königreich Großbritannien befindet sich in London bei J. Oschinsky, 3 Carpenters, Buildings London Wall...

Von Obstbäumen,

als: Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Pfirsich, Aprikosen, sowie die größte Auswahl der neuesten schönblühenden Bäume und Sträucher...

Wilhelm Bauer jun.,

Altbücherstraße Nr. 10, vis-à-vis der Magdalenen-Kirche, empfiehlt sein auf's vollständigste assortirtes Lager von Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren...

Wichtige Anzeige.

Ich bin im Besitze vieler tausendfach bewährter Recepte hochstehender verstorbenen Aerzte gegen folgende Leiden, als: Darmbeschwerden, Nerven, Drüsenentzündung, Verstopfung, Auszehrung, Engbrüstigkeit, Husten, Kopf- und Zahnschmerz...

Obstbäume.

Zur Herbstpflanzung empfehle ich meine reichhaltigen Sortimente des feinsten Tafelobstes unter richtigster Bezeichnung...

Vergoldete und Bronze-Gardinen-Verzierungen in den neuesten Dessins, offerirt billigt: Carl Fischer, Kupferschmiedestr. 18, Ecke der Schmiedebrücke.

Ein Dampf-Brennapparat zum täglichen Abbrennen von 4000 Quart Maische, neu, sauber und dauerhaft gefertigt...

Zu Ausstattungen

empfehle die Leinwand- und Tischzeug-Handlung von Heinrich Adam, Schweidnitzerstraße Nr. 50: Weiße reine Leinwand in ganzen u. halben Schoden unter Garantie von rein Leinen...

Shirting zu Winterhemden,

acht englischen, französischen und schlesischen, zum Preise von 3 1/2 Sgr. 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7, 7 1/2 und 8 Sgr. in Stücken von 45, 60 und 75 berliner Ellen.

Heinrich Adam,

Schweidnitzerstraße Nr. 50, goldene Gans-Ecke.

Damenmäntel, Burnusse und Täckchen,

elegante seidene Roben, schwarz und couleur; halbseidene, wollene und Fantasie-Roben; Robes à deux Lés, gewirkte und wollene Shawls, wollene Double- und Plüsch-Tücher.

Für Herren:

Westenstoffe jeder Art, seidene und wollene Halstücher und Shawls, seidene Cravatten und Schlipse, Ostindische Taschentücher in sehr reicher und schöner Auswahl...

die neue Mode-Waaren-Handlung von J. Koslowsky jun.,

Schmiedebrücke Nr. 1, Ring-Ecke.

Proben nach auswärts werden bestens besorgt.

Neue Mode-Waaren-Handlung von

N. Parzewsky u. Comp.

in Breslau,

Ring und Schweidniger-Straßen-Ecke, Eingang: Schweidniger-Straße Nr. 1.

Durch sehr vortheilhafte Einkäufe in Leipzig ist nunmehr unser Lager in allen

Nouveaute's

zur beginnenden Saison

aufs Vollständigste sortirt, und empfehlen wir besonders gänzlich neu: seidene, wollene und halbwollene Kleiderstoffe, franz. Long-Shawls, Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe etc.

großes Lager fertiger Damen-Sachen,

als: Mäntel, Burnusse, Mantillen und Jacken, in den neuesten und geschmackvollsten Façons, zu äußerst mäßigen aber festen Preisen.

N. Parzewsky und Comp.



PATE DE GEORGE Pharmacien d'Epinal (Vosges)

Dieses einzig unfehlbare Mittel zur schnellen Heilung von Rheuma, Katarrh, Husten, Heiserkeit und allen nervösen Leiden befindet sich zum Verkauf in Breslau...

Bezugnehmend an vorstehende Anzeige erlaube ich mir hinzuzufügen, daß ich, den geehrten Konsumenten von auswärts die Erlangung der Pate Pectorale zu erleichtern...

Echte Harlemer Blumenzwiebeln in schönen starken blühbaren Exemplaren empfiehlt laut gratis in Empfang zu nehmenden Catalogs: Carl Friedr. Keitsch

Frische Natives-Mustern Rudolph Blümner, Wein-Handlung, Dhlauer-Straße- und Schuhbrücken-Ecke.

